

Niederschrift



Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **16.12.2021**, 18:00 Uhr, in der Rheinhalle, Rheinstraße 201, Hersel

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	107/2021
Rat Nr.	6/2022

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph

Bürgermeister

Mitglieder

Böhme, Maria, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Breuer, Paul

ABB-Fraktion

Engels, Günter

CDU-Fraktion

Engels, Hans Günther

CDU-Fraktion

ab TOP 6

Feldenkirchen, Hans Gerd

UWG/Forum-Fraktion

Freynick, Jörn

FDP-Fraktion

Gordon, Christina

SPD-Fraktion

Hanft, Wilfried

SPD-Fraktion

Hochgartz, Markus

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Jahn, Gabriele, Dr.

Bündnis 90/ Grüne-Fraktion

Jaritz, Karin

SPD-Fraktion

Kabon, Matthias

FDP-Fraktion

Kappenstein, Katrin

Bündnis 90/ Grüne-Fraktion

Knapstein, Günter

CDU-Fraktion

Koch, Maria - Charlotte

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

König, Dirk

UWG/Forum-Fraktion

Kretschmer, Gabriele

CDU-Fraktion

Krüger, Frank W.

SPD-Fraktion

Krüger, Ute

SPD-Fraktion

Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Lamprichs, Holger

CDU-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktionslos

Mandt, Christian

CDU-Fraktion

Marx, Bernd

CDU-Fraktion

Mauel, Sascha

CDU-Fraktion

Meyer, Thomas

CDU-Fraktion

Montenarh, Stefan

UWG/Forum-Fraktion

Peters, Anna

SPD-Fraktion

Preiß, Helmut, Dr.

CDU-Fraktion

Prinz, Rüdiger

CDU-Fraktion

ab TOP 18

Reile, Björn

ABB-Fraktion

Roitzheim, Frank

UWG-Fraktion

Rothe, Berthold

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Schmitz, Thomas

SPD-Fraktion

Schumacher, Daniel

CDU-Fraktion

ab TOP 8

Schwarz, Wolfgang

CDU-Fraktion

Söllheim, Michael

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

Süß, Marc	ABB-Fraktion	
Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion	
von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion	ab TOP 6
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion	
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf
 Schier, Manfred, Erster Beigeordneter
 von Bülow, Alice, Beigeordnete
 Wittenberg, Karin

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Görg-Mager, Tina	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Schmitz, Rolf	CDU-Fraktion
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 83 vom 02.11.2021	
4	Verleihung Umweltpreis der Stadt Bornheim	724/2021-12
5	Mitgliedschaft der Stadt Bornheim in der Energieagentur Rhein Sieg e. V.	711/2021-12
6	Vorstellung Medienentwicklungsplan 2021-2025	606/2021-5
7	15. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001	643/2021-SBB
8	Entwurf eines Nachtragshaushalts 2022 des Rhein-Sieg-Kreises	722/2021-2
9	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2021	543/2021-2
10	Weitergabe von Krediten an städtische Mehrheitsbeteiligungen	598/2021-2
11	Bericht zur finanziellen Situation gemäß § 2 NKF-CIG	667/2021-2
12	Beteiligungsbericht 2020	605/2021-2
13	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des Wasserwerks eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	608/2021-2
14	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des StadtBetrieb Bornheim AöR eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	609/2021-2
15	Wirtschaftsplan Wasserwerk 2022	617/2021-SBB
16	Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	691/2021-1
17	Anregung nach § 24 GO NRW vom 04.10.2021 betr. "Stadt Bornheim wird Sicherer Hafen"	628/2021-5
18	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.11.2021 betr. Besetzung von neuen Stellen auf der Grundlage des aktuellen Stellenplans	705/2021-11

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
19	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	708/2021-1
20	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-20.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlagen siehe Seiten 12-14

3	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 83 vom 02.11.2021	
----------	--	--

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 83 vom 02.11.2021 keine Einwände.

4	Verleihung Umweltpreis der Stadt Bornheim	724/2021-12
----------	--	--------------------

Der Bürgermeister sagt auf Anmerkung des RM Kabon zu, den Satz „Die FDP-Fraktion wollte sich nicht beteiligen.“, im Sachverhalt zu streichen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Umweltpreis 2021 wie folgt zu vergeben:

- | | |
|---|---------|
| 1. Preisträger: Umwelt AG der Europaschule Bornheim | 1.000 € |
| 2. Preisträger: Landschaftsschutzverein Vorgebirge | 600 € |
| 3. Preisträger: Förderverein der katholischen Kindertagesstätte Sechtem | 400 € |
| 4. Preisträger: Fahrschule Lambertz | 200 € |

Die Bewerber 5 und 6 erhalten ein Dankeschreiben vom Bürgermeister für Ihre Teilnahme.

- Einstimmig -

5	Mitgliedschaft der Stadt Bornheim in der Energieagentur Rhein Sieg e. V.	711/2021-12
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Bornheim tritt zum 01.01.2022 der „Energieagentur Rhein-Sieg e.V.“ bei.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Budget für 2022 aus dem laufenden Haushalt zu erwirtschaften und ab 2023 ff. die Kosten für den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 8.000,00 Euro im Haushalt zu veranschlagen.
3. Folgende Personen werden in die Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. entsandt:

Erste/r Vertreter/in	Stellvertretung
Bürgermeister Christoph Becker	Dr. Wolfgang Paulus
Zweite/r Vertreter/in	Stellvertretung

- Einstimmig -

6	Vorstellung Medienentwicklungsplan 2021-2025	606/2021-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den in der Anlage beigefügten Medienentwicklungsplan für die städtischen Schulen der Stadt Bornheim für die Jahre 2021-2025 in der dargestellten Ausstattungsvariante 1:3 umzusetzen und
2. beauftragt die Verwaltung im Frühjahr / Sommer 2022 eine Zukunftswerkstatt zum Thema „Digitale Bildung in Bornheim“ mit Beteiligung der Schulen, der schulpolitischen Sprecher und der Verwaltung durchzuführen. Ziel der Zukunftswerkstatt soll die Erarbeitung von Konzepten für eine 1:1 Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten sein. Die Konzepte sollen die Aspekte Bildungsgerechtigkeit, Finanzierbarkeit und Klimaneutralität berücksichtigen.

- Einstimmig -

7	15. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001	643/2021-SBB
----------	---	---------------------

Beschlusse:

Der Rat beschließt,

1. auf eine Gebührenerhöhung zum 01.01.2022 zu verzichten, mit der Maßgabe, dass die Verwaltung mit dem Halbjahresbericht zum 30.06.2022 auf der Basis der dann vorliegenden aktuellen Daten eine Gebührenkalkulation vorlegt, die dann beinhaltet, einen Forecast und eine Beschreibung der Bedingungen, unter denen ein konstanter Wasserpreis garantiert werden kann.
2. im Rahmen der Vorberatung im AK Finanzen Einsparmöglichkeiten beim SBB zu prüfen.

- Einstimmig -

8	Entwurf eines Nachtragshaushalts 2022 des Rhein-Sieg-Kreises	722/2021-2
----------	---	-------------------

Die CDU-Fraktion, die Fraktion B90/Die Grünen und die FDP-Fraktion beantragen Ziffer 3 des Beschlusssentwurfs zu streichen und durch folgende Formulierung zu ersetzen:
Der Rat appelliert zugleich an den Rhein-Sieg-Kreis, die Kreisumlage auch in der mittelfristigen Finanzplanung auf niedrigerem Niveau stabil zu halten oder sogar weiter zu senken und Maßnahmen zu ergreifen, die die Städte und Gemeinden nicht nur im Jahr 2022, sondern auch in Folgejahren, entlasten.

Der Antrag der SPD-Fraktion und der ABB-Fraktion das Benehmen mit dem Rhein-Sieg-Kreis unter den gegebenen Voraussetzungen nicht herzustellen und appelliert an den Kreis:

„Es sollten nicht nur die Einnahmeverbesserungen aus dem höheren Aufkommen der Kreisumlage an die Kommunen weitergegeben werden.
Sondern auch ein Großteil der höheren Schlüsselzuweisungen des Landes an den Kreis und die Mehreinnahmen des Kreises aus der Bundeserstattung für die Kosten der Unterkunft sollen den Kommunen zugutekommen.“, wird mit einem Stimmenverhältnis von 17 Stimmen für den Antrag (SPD, ABB, UWG, Lehmann) 38 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B90/Grüne, FDP, BM) abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat

- nimmt die Informationen des Rhein-Sieg-Kreises zum Entwurf eines Nachtragshaushalts 2022 zur Kenntnis,
- begrüßt ausdrücklich die von den Umlageverbänden beabsichtigte Entlastung der Mitgliedskörperschaften resultierend aus den deutlich verbesserten Umlagegrundlagen des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2022 und
- appelliert zugleich an den Rhein-Sieg-Kreis, die Kreisumlage auch in der mittelfristigen Finanzplanung auf niedrigerem Niveau stabil zu halten oder sogar weiter zu senken und Maßnahmen zu ergreifen, die die Städte und Gemeinden nicht nur im Jahr 2022, sondern auch in Folgejahren, entlasten.

- Einstimmig -
bei 7 Stimmenthaltungen (SPD tw., UWG tw.)

9	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2021	543/2021-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat stimmt gem. § 83 GO NRW den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 in den nachfolgenden Produktgruppen zu:

- Produktgruppe 1.05.04.Unterhaltsleistungen (-vorschuss etc.) in Höhe von 92.000 €
- Produktgruppe 1.12.02 Straßenbau,-unterhaltung,-bewirtschaftung in Höhe von 352.000 €

- Einstimmig -

10	Weitergabe von Krediten an städtische Mehrheitsbeteiligungen	598/2021-2
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Finanzierung des Investitionsbedarfs in den städtischen Mehrheitsbeteiligungen durch die Weitergabe von Kommunaldarlehen sicherzustellen. Er

beauftragt die Verwaltung, den erforderlichen Darlehensvertrag mit der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG

zu den im Sachverhalt festgelegten Eckpunkten abzuschließen.

- Einstimmig -

11	Bericht zur finanziellen Situation gemäß § 2 NKF-CIG	667/2021-2
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen des Stadtkämmerers zur Kenntnis.

- Einstimmig -

12	Beteiligungsbericht 2020	605/2021-2
-----------	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt den Beteiligungsbericht 2020 in vorliegender Form.

- Einstimmig -

13	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des Wasserwerks eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	608/2021-2
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt, die im Gewinnvortrag des Wasserwerkes eingestellten Jahresgewinne in Höhe von 350.000 Euro an die Stadt Bornheim auszuzahlen.

Darüber hinaus wird der in der Bilanz des Wasserwerkes als Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bornheim ausgewiesene Gewinn des Jahres 2017 iHv. 346.671 € an die Stadt Bornheim ausgezahlt. Hierüber hatte der Rat bereits beschlossen.

Nicht zum Haushaltsausgleich der Stadt Bornheim benötigte Gewinne verbleiben im Gewinnvortrag des Wasserwerkes.

- Einstimmig -

14	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des StadtBetrieb Bornheim AöR eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	609/2021-2
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt, die im Gewinnvortrag des StadtBetrieb Bornheim AöR eingestellten Jahresgewinne in Höhe von 2.000.000 Euro planmäßig an die Stadt Bornheim auszuzahlen.

Nicht zum Haushaltsausgleich der Stadt Bornheim benötigte Gewinne verbleiben im Gewinnvortrag des StadtBetrieb Bornheim AöR

- Einstimmig -

15	Wirtschaftsplan Wasserwerk 2022	617/2021-SBB
-----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt:

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Betriebsführung durch den Stadtbetrieb Bornheim (SBB) AöR

Wirtschaftsplan Geschäftsjahr 2022

I.	Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 wird im	
	Erfolgsplan	
	mit Aufwendungen von	6.927.874 €
	mit Erträgen von	7.452.874 €
	Vermögensplan	
	mit Ausgaben von	8.388.000 €
	mit Einnahmen von	8.388.000 €
	festgestellt.	
II.	Kredite sind in Höhe von 4.100.000 € veranschlagt.	
III.	Mehrausgaben für vermögenswirksame Vorhaben, die den Betrag von 25.000 € überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses.	

Bornheim, den

.....
(Christoph Becker)
Bürgermeister

- Einstimmig -

16	Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	691/2021-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Ratsmitglieder wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages

1. in den **Schulausschuss** als stellvertretendes beratendes Mitglied zur Vertretung der Stadtschulpflegschaft Bornheim Herrn **Günter Meyer** anstelle des ausscheidenden Mitglieds Herrn Thomas Ehlers.
2. in den **Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss**
 - 2.1. als stellvertretende sachkundige Bürgerin Frau **Johanne Hecht**, SPD-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Mitglieder der SPD-Fraktion.
 - 2.2. als stellvertretenden sachkundigen Bürger Herrn **Nicolai Nitzge**, SPD-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Mitglieder der SPD-Fraktion.
 - 2.3. als stellvertretenden sachkundigen Bürger Herrn **Harry Groß**, SPD-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Mitglieder der SPD-Fraktion.

3. in den **Stadtentwicklungsausschuss** als stellvertretenden sachkundigen Bürger Herrn **Volkan Yazar**, SPD-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Mitglieder der SPD-Fraktion.
4. in den **Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt** als stellvertretenden sachkundigen Bürger Herrn **Max Görg**, CDU-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Mitglieder der CDU-Fraktion.

- Einstimmig -

17	Anregung nach § 24 GO NRW vom 04.10.2021 betr. "Stadt Bornheim wird Sicherer Hafen"	628/2021-5
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Stadt Bornheim bekräftigt die Bornheimer Erklärung für Respekt, Akzeptanz und Toleranz in Bornheim.

- Einstimmig -
bei 9 Stimmenthaltungen (B90/Grüne)

18	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.11.2021 betr. Besetzung von neuen Stellen auf der Grundlage des aktuellen Stellenplans	705/2021-11
-----------	---	--------------------

Der Bürgermeister bittet die Zahlen wie folgt zu aktualisieren:

Als Anlage ist eine Übersicht zum Sachstand „Stellenausschreibungen und Besetzungen der 41 neuen Stellen 2021/22“ beigelegt.

1. 23 Stellen konnten bisher ausgeschrieben werden,
2. 16 Verfahren wurden hiervon abgeschlossen und die Stellen konnten besetzt werden. Bei den übrigen 7 Stellen sind noch Vorstellungsgespräche ausstehend.
3. 10 Stellen wurden durch Elternzeitrückkehrer, Stundenerhöhungen bei Teilzeitkräften und auch sog. Umstrukturierungen (Umsetzungen/Versetzungen) besetzt.
4. 8 Stellen wurden bisher nicht ausgeschrieben, die Abstimmung hierzu erfolgt derzeit.

Neu in der Ausschreibung ist ein Radwegemanager/in, die Stelle Versorgungsingenieur/in befindet sich in der Bewertungskommission.

In Absprache mit der KAV wird erstmalig von der Fachkräftegewinnungszulage Gebrauch gemacht. Dies soll bei der Stelle der Versorgungsingenieur/in angewandt werden, um die Stelle attraktiver zu machen.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen

RM Hanft

1. betr. Ziffer Nr. 3
Zieht diese Vorgehensweise weiteren Personalbedarf nach sich?

Antwort:

Nein, das führt zu keinem Dominoeffekt, außer bei Umsetzungen.

2. Kann die Ausschreibungspraxis noch breiter kommuniziert werden?

Antwort:

Die Stadt will auf Recruiting Messen vorstellig werden und sich als Arbeitgeber präsentieren. Es wurde auch in den sozialen Medien eine Werbekampagne gestartet.

3. betr. Fachkräftegewinnungszulage

Wie sind die tarifrechtlichen Voraussetzungen dazu? Ist dies eine beschränkte Option oder ist sie fest im Tarifrecht verankert und kann auf Dauer angewandt werden?

Antwort:

Das kann man speziell für einige Berufe anwenden.

RM Söllheim

Um welche zwei abgeschlossenen Verfahren handelt es sich?

Antwort:

In den Vorstellungsgesprächen befindet man sich für das Ehrenamt.

Sachbearbeitung Tiefbau und Straßenmeister jeweils Amt 9 und Gärtnermeister Amt 12 wurden heute abgeschlossen.

RM Breuer betr. Bedarf in der EDV

Sind die Stellen, die ausgeschrieben wurden, besetzt?

Antwort:

Vier der fünf Stellen wurden besetzt.

RM Söllheim betr. Thema Stundenerhöhung, befristete und unbefristete Anpassung der Arbeitszeiten, Elternrückkehrer

Wurden diesbezüglich alle möglichen Gespräche geführt oder besteht noch Potenzial, wo aus eigenen Reihen Personal akquiriert werden kann?

Antwort:

Die Personalabteilung nutzt dieses Instrument und befindet sich mit den Mitarbeitern im engen Austausch. Es wird aber nochmals nachgefragt, ob dies vollumfänglich so abgefragt wird.

RM Frau Koch betr. Ausschreibungspraxis bei den technischen Berufen

1. Ist es rechtlich zwingend erforderlich eine Bewerbungsfrist zu haben bevor man zu den Gesprächen einlädt?

Antwort:

Rechtliche Vorgaben gibt es nicht, man macht das aber in der Praxis, um zu einem bestimmten Zeitpunkt mit der Auswahl beginnen zu können.

Es kann bei den techn. Berufen zu einem Problem kommen, wenn es keine Bewerbungsfrist gibt.

Ob eine Bewerbungsfrist zwingend erforderlich ist, wird nochmals geprüft.

2. An welche Jobbörsen ist das Recruiting System angebunden?

Antwort:

Wird geprüft.

RM König

Wo werden die Stellen ausgeschrieben? Auch auf spezifischen Ingenieursseiten?

Antwort:

Die Stellen werden auf den unterschiedlichsten Seiten berufsspezifisch ausgeschrieben. Auf den gängigen Seiten für den öffentlichen Dienst, wie z.B. Interamt, Service.Bund.de, etc. aber darüber hinaus in den für die Berufsfelder spezifische gängigen Quellen.

19	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	708/2021-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

1. betr. Anfrage Dr. Preiß bezüglich Defibrillator

Antwort:

In dem Durchgang zum Bürgerbüro gibt es einen Defibrillator. Im Ratstrakt soll ebenfalls ein Defibrillator angebracht werden. Geprüft wird, ob auch die Außenstellen entsprechend ausgestattet werden.

Zusatzfrage RM Söllheim

Kann bei einer nächsten Sitzung im Ratssaal eine Begehung erfolgen, um die sicherheitsrelevanten Themen (Fluchtweg, Feuerlöscher etc.) durchzugehen.

Antwort:

Wird aufgenommen.

2. betr. Lenkungsgruppe Fair Trade der Stadt Bornheim

Frau Gordan hat nochmals zusammengestellt, was es mit dem Fair Trade Label auf sich hat.

Die Stadt Bornheim ist seit 2012 die 99. Fair Trade Stadt. Mittlerweile gibt es 779 Fair Trade Städte in Deutschland. Seit 2013 gibt es die Fair Trade - Heinrich-Böll-Gesamtschule. Das Beschaffungswesen soll in diesem Zusammenhang aufgegriffen werden, um für die Stadt faire Berufskleidung zu beschaffen.

Die Stadt Bornheim erfüllt nach wie vor die Voraussetzungen einer Fair Trade Stadt.

-Kenntnis genommen-

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 708/2021-1 Kenntnis genommen.

Zusatzfrage RM von Gliscynski

Die Haushaltssatzung ist jetzt im Hochformat aufrufbar, aber immer noch nicht maschinenlesbar.

Kann dies bitte angepasst werden?

Antwort:

Wird an die IT weitergegeben.

20	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

RM Frau Koch betr. Übertragung von Ratssitzungen als Livestream

Kann vor der Umsetzung des beschlossenen Prüfauftrags (Beschluss Ratssitzung vom 22.06.2021) das Format der Liveübertragung von Ratssitzungen in der geplanten Bürgerwerkstatt zur Bürgerbeteiligung vorgestellt und das Interesse von Bürger*innen als erster Indikator erfasst werden?

Antwort:

Der Antrag wird auf die TO des Rates gesetzt.

RM Wehrend

Der Bürgermeister kann selbst entscheiden, wann er den Antrag dem Rat vorlegt und ob er erst das Interesse in der Bürgerwerkstatt abfragt.

Antwort:

Sobald Corona es zulässt wird die Bürgerwerkstatt organisiert. Teil dieser Bürgerwerkstatt wird sein, zu fragen, wie die Bürgerschaft zu solchen Liveübertragungen von Rats- und Ausschusssitzungen steht. Nach Abschluss wird dann der Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung des Rates gesetzt.

RM Engels betr. Rebenstraße seit dem Unwetterereignis gesperrt

Wie ist der Sachstand? Wann kann mit einer Reparatur und Freigabe gerechnet werden?

Ist die Beschilderung ausreichend?

Antwort:

Die Anordnung der Beschilderung, wie sie angeordnet wurde, ist ausreichend. Es wird kontrolliert, ob die angeordnete Beschilderung noch besteht. Wann mit der Freigabe zu rechnen ist, wird mitgeteilt.

RM Schumacher betr. Bo 18

1. betr. Abbrucharbeiten, Beginn diesen Monat, zulässig in einem Zeitraum vom 01.03. bis 31.10. sofern nicht zwingende Gründe dafürsprechen, dass die Arbeiten außerhalb der Zeit stattfinden und dann unter Begleitung eines Fledermausexperten
Was sind die zwingenden Gründe, dass die Abrissarbeiten außerhalb des festgesetzten Zeitraums stattfinden sollen und wer ist dieser Experte, der die Arbeiten begleitet?

Antwort:

Wird geprüft und mitgeteilt.

2. betr. Anordnung der Stellplätze

Ist es richtig, dass es sich bei den 46 Stellplätzen um 46 Pkw-Stellplätze handelt?

Antwort:

Ja.

3. Wo sollen die Fahrradstellplätze untergebracht werden?

Antwort:

Die Frage der Fahrradstellplätze wird im Zuge der weiteren Baugenehmigungsfrage geklärt.

4. Warum werden die Stellplätze nicht komplett in der Tiefgarage untergebracht?

5. Warum verzichtet die Stadt nicht auf die Erlöse aus diesem Grundstück und achtet darauf, dass die Stellplätze in der Tiefgarage untergebracht werden?

Antwort:

Hier unter Anfragen sollten nach § 19 der Geschäftsordnung des Rates nur 2 Fragen gestellt werden.

Der Bürgermeister bittet die weiteren Fragen in einer schriftlichen großen Anfrage an die Stadtverwaltung zu richten, damit diese beantwortet werden können.

Ende der Sitzung: 20:07 Uhr

gez. Christoph Becker
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Anlage zu TOP 2

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker, sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Bornheim hat am 22. Juni 2021, dem HFA-Beschluss vom 2. Juni 2021 folgend, den funktionalen Neubau des Hallenbads sowie die Sanierung des Freibads am aktuellen Standort beschlossen. Am 13. Juli 2021 hat der StadtBetriebBornheim in einer umfangreichen Fragebogenaktion den Ratsfraktionen, den Bornheimer Schulen, VHS, Seniorenbeirat, DLRG und Wasserwacht, Sportverband und Stadtjugendring die eigenen Vorstellungen zum Neubau des Hallenbads präsentiert und um Vorschläge der Angeschriebenen gebeten.

Hierzu bitte ich um Erörterung und Beantwortung der folgenden Frage im Rahmen der Einwohnerfragestunde der Ratssitzung am 16. Dezember 2021.

- Wie sieht der aktuelle Umsetzungsstand der Juni-Beschlüsse zum Hallenbadneubau und zur Freibadsanierung aus und welche Umsetzungsstände werden im 1. Halbjahr 2022 angestrebt?
 - o Zusatzfrage: Zu welchen konkreten Erkenntnissen hat die Fragebogenaktion des SBB geführt?

Vielen Dank für Ihre Mühe und bleiben auch Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Joachim Harnisch

PS: Aus Gründen der Kontaktreduzierung werde ich an der HFA- und der Ratssitzung als Gast leider nicht teilnehmen können. Insofern bitte ich Sie um Zuleitung Ihrer Antwort auch per Mail.

Antwort:

Die Hinweise aus der Nutzerbeteiligung und einer hierzu ergänzenden Veranstaltung mit Vertreter*innen der Ratsfraktionen werden aktuell in das Raum- und Funktionskonzept des neuen Schwimmbades eingearbeitet. Hierbei soll insbesondere den Aspekten „Attraktivitätssteigerung“ und „Gastronomie“ Rechnung getragen werden.

Darüber hinaus werden auch die finanziellen und energetischen sowie klimarelevanten Auswirkungen dargestellt.

In einer weiteren Sitzung des AK Hallenfreizeitbad im ersten Quartal 2022 wird das überarbeitete Raum- und Funktionskonzept zur Diskussion gestellt. Anschließend ist die Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen städtischen Gremien vorgesehen.

Ein konkreter Zeit- und Meilensteinplan zur Umsetzung des Bauvorhabens soll durch einen Projektsteuerer erfolgen, dessen Beauftragung derzeit vorbereitet wird.

L. Kuhl * Königstr. 30 * 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Christoph Becker
Rathausstraße 2
53332 Bornheim



12.12.2021

Einwohnerfragestunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim in der Sitzung des Rates am 16.12.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,

in der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Ausschusses des Rates am 16.12.2021 hätte ich gerne eine Frage zum Thema "Bebauungsplan Bo 18" beantwortet.

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan Bo 18 wurde ausschließlich für den Bau eines Pflegewohnhauses der Beethoven Betriebs GmbH auf dem Grundstück Königstraße Nr. 24 aufgestellt.

Die Kosten für die Erarbeitung dieser Bauleitplanung und der erforderlichen Fachgutachten zu dem aufzustellenden Bebauungsplan werden gemäß Punkt 1.2 der Begründung zum Bebauungsplan von den Investoren übernommen.

Damit hat der Bebauungsplan Bo 18 den Charakter eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, der speziell für diese Nutzung aufgestellt wurde.

Nach einem Pressebericht sollen nun von einem neuen Investor auf diesem Gelände 30 Wohnungen und im Erdgeschoß Gewerbeeinheiten gebaut werden.

Damit ergeben sich völlig veränderte Nutzungsarten, insbesondere bei der Bemessung und den Zeiten der Stellplatznutzung.

Bitte um Beantwortung der folgenden Frage:

Beabsichtigt der Bürgermeister der Stadt Bornheim auf der Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplanes Bo 18 aus dem Jahre 2017 nun eine Baugenehmigung für eine völlig andere Nutzung mit einer Vergrößerung des Gebäudes und einer Verkleinerung der Gartenflächen, sowie der Stellplätze mit einer anderen Nutzungsart, zu erteilen?

Falls die Anzahl der Stellplätze erhöht werden soll, hätte ich gerne die Anzahl gewußt und wo diese angeordnet werden sollen.

Zusätzlich zu den Antworten in der Sitzung bitte ich um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Antwort:

Die Prüfung des Bauantrages ist noch nicht abgeschlossen. Der Bürgermeister beabsichtigt eine Baugenehmigung dann zu erteilen, wenn das Vorhaben zulässig ist.

Derzeit sind 46 Stellplätze nachgewiesen. 19 Stellplätze sind oberirdisch auf den im Bebauungsplan dafür vorgesehenen Flächen geplant, 27 Stellplätze sind in einer Tiefgarage unter dem Gebäude geplant.

Doris Pohl

53332 Bornheim, 13.12.2021
Königstraße 36

G. Pohl * Königstr. 36 * 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Christoph Becker
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Einwohnerfragestunde gemäß §20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim in der Sitzung des Rates am 16.12.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,

in der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Rates am 16.12.2021 hätte ich gerne eine Frage zum Thema "Bebauungsplan Bo 18" beantwortet.

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan Bo 18 wurde ausschließlich für ein Pflegewohnhaus der Beethoven Betriebs GmbH auf dem Grundstück Königstraße Nr. 24 aufgestellt. Die Kosten für das Bebauungsplanverfahren hat der Investor getragen.

Nach einem Pressebericht sollen nun von einem neuen Investor auf diesem Gelände 30 Wohnungen gebaut werden. Mit Abrißarbeiten des alten Gebäudes wurde bereits begonnen.

Bitte um Beantwortung folgender Frage:

Wie ist die Zahl der nachzuweisenden Stellplätze für das neue Projekt und wo sollen die hergestellt werden?

Zusätzlich zu der Antwort in der Sitzung bitte ich um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Pohl

Antwort:

Der vorliegende Bauantrag ist noch nicht abschließend prüffähig. Derzeit sind 46 Stellplätze nachgewiesen. 19 Stellplätze sind oberirdisch auf den im Bebauungsplan dafür vorgesehenen Flächen geplant, 27 Stellplätze sind in einer Tiefgarage unter dem Gebäude geplant.